

B 6, Ausbau westlich Cossebaude – Fortsetzung der Arbeiten

Ab 4. März beginnen umfangreiche Bauarbeiten an der B 6 westlich von Cossebaude im Abschnitt zwischen der „Rohrbrücke“ am Pumpspeicherwerk und der Brücke über die Gleisanlage der Deutschen Bahn. Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sind Bestandteil der Gesamtmaßnahme „B 6, Ausbau westlich Cossebaude“ und sollen bis voraussichtlich Dezember 2026 dauern.

Im Rahmen der Bauarbeiten erfolgt der grundlegende Ausbau der B 6 auf einer Länge von 525 Metern bei einer Fahrbahnbreite von 8,00 Metern. Zudem wird ein straßenbegleitender Geh- und Radweg mit einer Breite von 3,50 Metern hergestellt. Der Einmündungsbereich der Friedrich-August-Straße wird neugestaltet und es werden provisorische Anschlüsse in den jeweiligen Anbindungsbereichen geschaffen. Zwei Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut. Zur Verbesserung der Straßenentwässerung werden neue Anlagen errichtet, darunter Straßenabläufe und ein Regenwasserkanal, der über eine provisorische Rohrbrücke geführt wird. Zudem werden zwei neue Stützwände gebaut. Dazu erfolgt der Bau der Fundamente sowie die Errichtung der Stahlbetonwände mit Kopfbalken und Verblendung und die Aufbringung von Spritzbeton mit Bodenvernagelung. Eine bestehende Stützwand wird teilweise abgebrochen, instandgesetzt und verlängert. Darüber hinaus wird der Durchlass des Amselgrundbachs vom Einlaufbauwerk bis zum Absturzschaft in den Lotzebachstollen erneuert.

An der Brücke über die DB AG werden Restarbeiten durchgeführt. Dazu gehören die Verblendung der vorhandenen Bohrpfehlwand, die Herstellung von Pflasterungen und einer Böschungstreppe sowie die Regulierung der Böschung. Darüber hinaus erfolgen Tiefbauarbeiten für die Verlegung von Versorgungsleitungen durch die SachsenEnergie und die Telekom sowie der Bau eines provisorischen Schmutzwasserkanals für die Stadtentwässerung Dresden. In Teilabschnitten wird zudem die öffentliche Beleuchtung erneuert. Zum Abschluss der Arbeiten werden Markierungs- und Beschilderungsarbeiten durchgeführt sowie Geländer installiert und Komplettierungen vorgenommen.

Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Abschnitten von jeweils etwa 200 Metern Länge. Der Verkehr wird in diesen Bereichen grundsätzlich halbseitig mit Ampelregelung geführt. Soweit es die Bauabläufe zulassen, kann zeitweise auch eine zweispurige Verkehrsführung mit reduzierter Geschwindigkeit eingerichtet werden. Fußgänger und Radfahrer werden während der gesamten Bauzeit über die Friedrich-August-Straße und Weistropfer Straße umgeleitet.

Die Kosten für diesen Teilabschnitt in Höhe von 4,1 Millionen Euro werden von der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Dresden, der Stadtentwässerung Dresden und der SachsenEnergieBau GmbH getragen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer weiterhin um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten.